

22.09.2022

solid UNIT Web-Seminar „Soziales Bauen“

Mineralische Baustoffe als Lösung für die Herausforderungen im sozialen Wohnungsbau

Berlin. Am 12. Oktober 2022 findet von 13.00 bis 17.00 Uhr ein solid UNIT Web-Seminar zum Thema „Soziales Bauen“ statt.

Der Wohnungsbau ist heute komplexer als er es noch vor 30 Jahren war. Anforderungen an die Nachhaltigkeit, den demografischen Wandel und den steigenden Bedarf an Wohnraum stellen Politik und Bauschaffenden vor große Herausforderungen.

„Es geht um mehr als die Bereitstellung von Wohnraum. Es geht um die nachhaltige Unterbringung einer Gesellschaft mit all ihren Bedürfnissen. Es geht um soziales Bauen! Aber wie geht das? Wo beginnt der Prozess? Wer ist besonders gefordert? solid UNIT möchte konkrete Lösungsansätze aufzeigen“, betont Thomas Zawalski, Geschäftsführer des Anfang September auch auf Bundesebene gegründeten Netzwerkes für den innovativen Massivbau.

Im Rahmen des nächsten solid UNIT Web-Seminars wird Carmen Mundorff (Architektenkammer Baden-Württemberg) die Grundzüge sozialen Bauens vorstellen. Im Anschluss werden Nina Häußler und Tobias Riffel (Rimatem GmbH) über die Möglichkeiten modularen Bauens mit Ziegel, Kalksandstein und Porenbeton berichten. Danach stehen als Praxisbeispiele Vorträge zur Ulmer Bodenpolitik als Garant für soziales Bauen (Tanja Oelmaier, Stadt Ulm) und über das Maximalpartizipationsprojekt wagnisART in München (Julius Klaffke, bogevischs buero architekten & stadtplaner gmbh) auf dem Programm.

„Das solid UNIT Seminarangebot richtet sich insbesondere an Architekt:innen und Ingenieur:innen sowie an Vertreter:innen kommunaler Behörden. Willkommen sind aber alle Bauschaffenden, die an modernen und nachhaltigen Bauweisen interessiert sind“, so Thomas Zawalski weiter.

Die Anmeldung ist ab sofort über den Veranstaltungskalender der solid UNIT Homepage www.solid-unit.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

solid UNIT, das Netzwerk für den innovativen Massivbau e.V., ist ein Zusammenschluss von Vertreter:innen der Bauwirtschaft und der Baustoffindustrie sowie von Hochschulen, Forschungsinstituten und Kammern. Das Ziel von solid UNIT ist, durch eine engere Vernetzung der Partner:innen Innovationen in Forschung und Entwicklung weiter voranzutreiben und verstärkt auch auf den Baustellen zum Einsatz zu bringen. Im Zentrum des Netzwerkes stehen dabei sogenannte Netzwerk-Teams, die jeweils in speziellen Themenbereichen, wie zum Beispiel CO₂-Einsparung oder Nachhaltiges Ressourcenmanagement zusammenarbeiten. Darüber hinaus informiert solid UNIT über Innovationspotenziale der mineralischen Bauweise und stellt nachhaltige Beispielprojekte vor.

Pressekontakt:

Wiebke Zuschlag, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: zuschlag@solid-unit.de, Tel. 0621 / 423 01 42, www.solid-unit.de